IWC
SCHAFFHAUSEN

IWE02162/07.14/0.3

REF. 5111

www.iwc.com

REFERENZ 5111

PORTOFINO HANDAUFZUG PURE CLASSIC

BEDIENUNGSANLEITUNG
OPERATING INSTRUCTIONS
MODE D'EMPLOI
ISTRUZIONI D'USO
INSTRUCCIONES DE MANEJO
MANUAL DE INSTRUÇÕES

IWC
SCHAFFHAUSEN

— 5 —
BEDIENUNGSANLEITUNG
Deutsch

— 17 —
OPERATING INSTRUCTIONS
English

— 29 —
MODE D'EMPLOI
Français

— 43 —
ISTRUZIONI D'USO
Italiano

— 55 —
INSTRUCCIONES DE MANEJO
Español

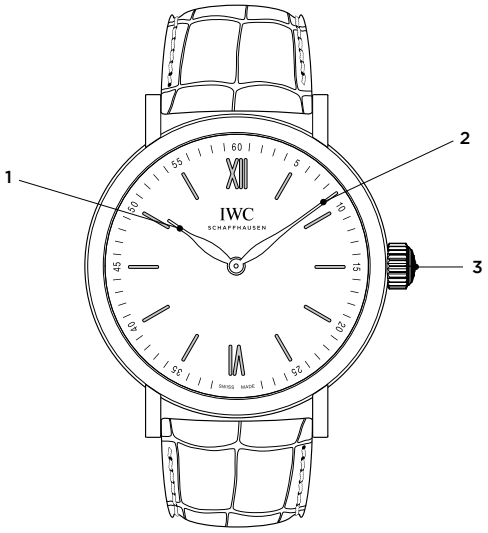
— 69 —
MANUAL DE INSTRUÇÕES
Português

——————————— Willkommen im kleinen Kreis der Leute, die von ihrer Uhr genau genommen noch etwas mehr verlangen, als dass sie ganz genau geht. Freude an der Uhr ist mehr als Freude an der genauen Zeit. Es ist die Begeisterung für eine verblüffende Idee. Für das Zusammenspiel von Präzision und Phantasie. Von Zeit und Zeitlosigkeit. Von Grenzen und Unendlichkeit. Von Gesetzen, an die sich alle Welt zu halten hat, und von Geschmack, den man niemandem vorschreiben kann. Wir nehmen uns deshalb seit 1868 etwas mehr Zeit für die Uhr, die nicht nur ganz genau gehen soll, sondern von der mit jedem Augenblick auch die Faszination handwerklicher Meisterleistungen ausgeht durch neue Erfindungen technischer, materieller oder formaler Natur, selbst wenn sie im kleinsten Detail stecken, das vielleicht nicht einmal sichtbar ist. Ein schönes neues Beispiel dieser IWC-Tradition ist hiermit in Ihrem Besitz: Wir möchten Ihnen hierzu von Herzen gratulieren, verbunden mit den besten Wünschen für eine Zeit mit Ihrer Uhr, die man vielleicht gar nicht genauer beschreiben kann – als hier.

DIE DIREKTION VON IWC

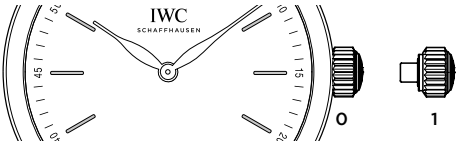
DIE TECHNISCHEN FEINHEITEN DER PORTOFINO HANDAUFZUG PURE CLASSIC

Ihre IWC-Uhr zeigt Ihnen die Zeit in Stunden und Minuten sowie die Gangreserve auf der Werkrückseite. Das in fünf Lagen regulierte mechanische Werk mit Handaufzug, temperaturkompensierender Spirale aus Nivarox®* von höchster Qualität und unzerbrechlicher Nivaflex®*-Aufzugsfeder hat eine Gangreserve nach dem Vollaufzug von ca. 8 Tagen (192 Stunden). Ihre Portofino Handaufzug Pure Classic ist geschützt durch ein Saphirglas des Härtegrades 9 nach Mohs. Ihre Uhr ist wasserdicht 3 bar. Damit diese aussergewöhnliche Uhr ihre zukünftigen Aufgaben erfüllen kann, müssen Sie die wenigen, wichtigen Bedienungshinweise unbedingt beachten.



1	Stundenzeiger	Krone	**3**
2	Minutenzeiger		

DIE FUNKTIONEN DER KRONE



0 — Normalstellung

1 — Zeiteinstellung

DIE NORMALSTELLUNG

In der Normalstellung (Position 0) können Sie das automatische Uhrwerk auch von Hand aufziehen. Zum Ingangsetzen des Werkes genügen wenige Umdrehungen der Krone. Wir empfehlen jedoch, die Uhr durch ca. 20 Umdrehungen der Krone aufzuziehen, da dann die maximale Ganggenauigkeit gewährleistet ist. Beim Tragen der Uhr muss sich die Krone immer in Position 0 befinden.

DIE ZEITEINSTELLUNG

Ziehen Sie die Krone in Position 1. Dadurch stoppen Sie das Uhrwerk. Bewegen Sie nun den Minutenzeiger einige Minutenstriche über die einzustellende Zeit hinaus. Positionieren Sie anschliessend den Minutenzeiger durch eine leichte Rückwärtsbewegung exakt über den einzustellenden Minutenstrich. Durch diese Vorgehensweise wird sichergestellt, dass sich beim Starten des Uhrwerkes der Minutenzeiger ohne Verzögerung fortbewegt.

DIE GANGRESERVEANZEIGE

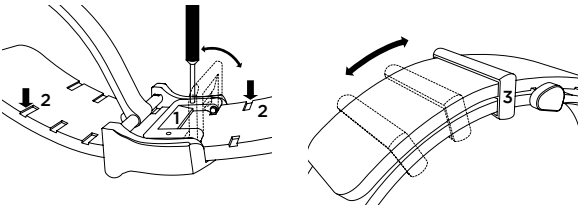
Die Gangreserveanzeige auf der Werkrückseite ist in 8 Tage eingeteilt, wobei die Anzeige kontinuierlich erfolgt. Die Markierung im Bereich des letzten Tages weist Sie darauf hin, dass die Gangreserve demnächst ablaufen wird. Sie sollten die Uhr dann wieder aufziehen, da in diesem Bereich die Ganggenauigkeit abnehmen kann.

DIE HANDHABUNG DES MILANAISE-METALLBANDES

IWC bietet das Milanaise-Armband in drei verschiedenen Längen an: Standard, XS und XL. Wenn Sie sich für ein Milanaise-Armband entschieden haben, können Sie dieses problemlos Ihrem Handgelenkumfang anpassen. Diese Anpassung können Sie selbst vornehmen.

DAS ANPASSEN DES MILANAISE-METALLBANDES

Legen Sie das Band mit der Oberseite und vollständig geöffneter Schliesse auf eine feste Unterlage. Unterhalb des Schliessenkopfes befindet sich der Klemmverschluss für das Band. Der Rasthebel des Klemmverschlusses (1) lässt sich leicht öffnen, indem Sie das beiliegende Spezialwerkzeug in eine der beiden Bohrungen einführen und den Rasthebel anheben. Nach dem Öffnen sollte der Rasthebel senkrecht zum Band stehen. Das Band lässt sich dann innerhalb der Schliesse leicht verschieben und stufenweise auf die gewünschte Länge einstellen. Beim Schliessen des Rasthebels ist unbedingt darauf zu achten, dass die Rastnocken in die tiefer liegenden Prägungen (2) des Bandes greifen.



Sicherheitshinweis: Achten Sie darauf, dass der Rasthebel des Klemmverschlusses immer fest verschlossen ist, um ein unbeabsichtigtes Herausrutschen des Bandes zu vermeiden.

Für die Aufnahme des losen Bandendes steht eine Metallschlaufe (3) zur Verfügung. Diese lässt sich stufenlos und mit wenig Kraftaufwand auf dem Band verschieben und in die gewünschte Position bringen.

HINWEIS ZU MAGNETFELDERN

Aufgrund der immer höheren Verbreitung von sehr starken Magneten aus Seltenerdlegierungen (beispielsweise Neodym-Eisen-Bor) in den letzten Jahren – diese kommen u. a. in Gegenständen wie Lautsprechern, Schmuck sowie Verschlüssen von Mobiltelefon- und Handtaschen vor – können mechanische Uhren beim Kontakt mit solchen Magneten magnetisiert werden. Dieser Vorgang kann zu einer permanenten Gangabweichung Ihrer Uhr führen, die nur durch eine fachmännische Entmagnetisierung behoben werden kann. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Uhr nicht in die Nähe solcher Magnete zu bringen.

Uhren mit Weicheisen-Innengehäuse bieten einen höheren Schutz gegen Magnetfelder und übertreffen die Forderung der DIN-Norm 8309 um ein Vielfaches. Dennoch kann es auch hier in der unmittelbaren Umgebung von sehr starken Magneten zu einer Magnetisierung des Werkes kommen. Wir empfehlen Ihnen daher, auch Uhren mit Weicheisen-Innengehäuse nicht in direkten Kontakt mit starken Magneten zu bringen.

Im Falle einer plötzlichen Veränderung der Ganggenauigkeit wenden Sie sich bitte an einen autorisierten IWC-Fachhändler (Official Agent), um Ihre Uhr auf Magnetismus prüfen zu lassen.

DIE WASSERDICHTHEIT

Die Wasserdichtheitsangabe erfolgt bei IWC-Uhren in bar und nicht in Metern. Meterangaben, wie sie sonst häufig in der Uhrenindustrie zur Angabe der Wasserdichtheit verwendet werden, können aufgrund der oftmals verwendeten Testverfahren nicht mit der Tiefe eines Tauchganges gleichgesetzt werden. Meterangaben lassen deshalb auch keine Rückschlüsse auf die tatsächlichen Gebrauchsmöglichkeiten bei Feuchtigkeit, Nässe und im bzw. unter Wasser zu. Gebrauchsempfehlungen im Zusammenhang mit der Wasserdichtheit Ihrer Uhr finden Sie im Internet unter www.iwc.com/water-resistance. Gerne informiert Sie auch Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent).

Um eine einwandfreie Funktion Ihrer Uhr sicherzustellen, muss diese mindestens einmal jährlich durch eine IWC-Servicestelle geprüft werden. Eine solche Prüfung muss auch nach aussergewöhnlichen Belastungen durchgeführt werden. Werden diese Prüfungen nicht ordnungsgemäss durchgeführt oder wird die Uhr von nicht autorisierten Personen geöffnet, so lehnt IWC jegliche Garantie- oder Haftungsansprüche ab.

Empfehlung: Nach jedem Öffnen und Service Ihrer IWC-Uhr muss Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent) wieder eine Wasserdichtheitsprüfung durchführen.

HINWEIS

Wenn Ihre Uhr mit einem Armband aus Leder, Textil oder Kautschuk mit Leder- bzw. Textilinlay versehen ist, vermeiden Sie den Kontakt Ihres hochwertigen Armbandes mit Wasser, öligen Stoffen, Lösungs- und Reinigungsmitteln oder kosmetischen Produkten. Auf diese Weise können Sie Verfärbungen und einer schnellen Alterung des Materials vorbeugen.

WIE OFT SOLL ICH MEINE UHR WARTEN LASSEN?

Die optimale Wartungshäufigkeit für Ihre IWC-Uhr hängt von Ihrer Uhr und Ihrem Lebensstil ab. Das Wartungsintervall wird durch Ihre individuellen Tragegewohnheiten bestimmt: Tragehäufigkeit, Umgebung(en) und Intensität Ihrer körperlichen Betätigung. Ihre Armbanduhr ist ein feinmechanisches Instrument und eine Erweiterung Ihres Körpers. Sie wird umso länger einwandfrei funktionieren, als Sie sorgfältig mit ihr umgehen. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie Ihre Uhr tragen, solange sie Sie zufriedenstellt und sie erst warten lassen, wenn Sie eine Beeinträchtigung in der Leistung, Funktion oder Ganggenauigkeit feststellen. In diesem Fall werden wir gerne die ursprüngliche Leistung Ihrer Uhr im Rahmen eines entsprechenden Service wiederherstellen.

GEHÄUSEMATERIALIEN

GEHÄUSEWERKSTOFF	KRATZFESTIGKEIT	BRUCHFESTIGKEIT	GEWICHT
EDELSTAHL	niedrig ●●●○○ hoch	niedrig ●●●●●● hoch	niedrig ●●●○○ hoch
BRONZE	niedrig ●●●○○ hoch	niedrig ●●●●●● hoch	niedrig ●●●○○ hoch
ROTGOLD/WEISSGOLD	niedrig ●●●○○ hoch	niedrig ●●●●●● hoch	niedrig ●●●●○ hoch
PLATIN	niedrig ●●●○○ hoch	niedrig ●●●●●● hoch	niedrig ●●●●●● hoch
TITAN	niedrig ●●●○○ hoch	niedrig ●●●●○ hoch	niedrig ●●○○○ hoch
TITANALUMINID	niedrig ●●●●○ hoch	niedrig ●●●●○ hoch	niedrig ●●○○○ hoch
KERAMIK (ZIRKONOXID)	niedrig ●●●●●● hoch	niedrig ●●○○○ hoch	niedrig ●●○○○ hoch
CARBON	niedrig ●○○○○ hoch	niedrig ●●●○○ hoch	niedrig ●○○○○ hoch

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.IWC.COM/CASE-MATERIALS

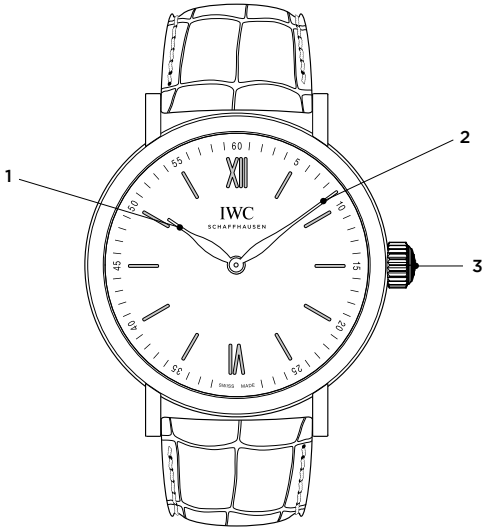
Stand: Juli 2014.
Technische Änderungen vorbehalten.
* IWC Schaffhausen ist nicht Eigentümerin der Trademarks Nivaflex® und Nivarox®.

——————————— Welcome to the small circle of individuals who, if we are to be absolutely precise, demand slightly more of a watch than absolute precision. Appreciation of a watch is more than mere appreciation of the correct time. It is enthusiasm for an ingenious idea. For the interplay between precision and imagination. Between time and timelessness. Between boundaries and infinity. Between laws to which the entire world is subject, and taste, which cannot be dictated to anyone. That is why, since 1868, we have been devoting rather more of our time to watches that must not only run with absolute precision but which also, with every passing second, exert a fascination with the great achievements of master craftsmanship: a fascination with new inventions of a technical, material or formal nature, even if they are concealed in minute details that are perhaps not even visible. You are now the owner of a beautiful new example of this IWC tradition. We would like to congratulate you on your choice and send you our best wishes for the time you will spend with your watch, which perhaps cannot be described with any greater accuracy than it is here.

IWC MANAGEMENT

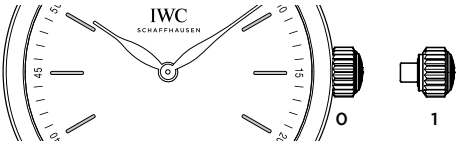
THE TECHNICAL REFINEMENTS OF THE PORTOFINO HAND-WOUND PURE CLASSIC

Your IWC watch shows you the time in hours and minutes, together with the power reserve on the side facing the movement. The hand-wound mechanical movement, which is timed in five positions, with a temperature-compensating balance spring made of Nivarox®* of the highest quality and an unbreakable Nivaflex®* mainspring, has a power reserve of approximately 8 days (192 hours) when fully wound. Your Portofino Hand-Wound Pure Classic is protected by a sapphire glass of hardness grade 9 on Mohs' scale. Your watch is water-resistant 3 bar. To ensure that this extraordinary watch continues to perform faultlessly in the future, it is essential to observe a few important operating instructions.



1	Hour hand	Crown	3
2	Minute hand		

FUNCTIONS OF THE CROWN



0 — Normal position

1 — Time setting

NORMAL POSITION

With the crown in the normal position (0), you can also wind the automatic movement by hand. A few revolutions of the crown are enough to start the movement. However, it is better to wind the watch by turning the crown through approximately 20 revolutions as this will ensure maximum accuracy. The crown must always be in position 0 when you are wearing your watch.

TIME SETTING

Pull out the crown to position 1. This will stop the movement. Now move the minute hand a few minute strokes beyond the time to be set. Then position the minute hand by moving it gently backwards until it is exactly above the correct minute stroke. This ensures that the minute hand begins to move immediately when you restart the movement.

POWER RESERVE DISPLAY

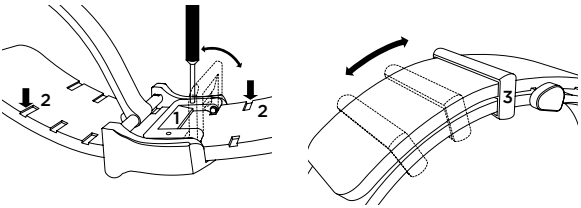
The power reserve display on the side facing the movement is divided into 8 days with continuous display. The marking in the area of the last day tells you that the power reserve is about to expire. You should then wind the watch, since the precision can be reduced in this area.

ADJUSTING THE MILANAISE MESH BRACELET

The IWC Milanaise mesh bracelet is available in three different lengths: standard, XS and XL. If you have chosen a Milanaise mesh bracelet, you can fit it to your wrist quickly and simply without any outside help.

SIZING THE MILANAISE MESH BRACELET

Lay the bracelet with its top surface on a firm base with the clasp fully open. Located beneath the outer side of the clasp is the clamp fastener that holds the bracelet in position. The locking lever on the clamp fastener (1) can be opened simply by inserting the special tool supplied with the watch into one of the two boreholes and lifting the locking lever. After opening, the locking lever should form a right angle to the bracelet. The bracelet can now be moved easily inside the clasp and adjusted in stages to the desired length. When closing the locking lever please ensure that the stop pins engage in the lower notches (2) on the bracelet.



Important: Always ensure that the locking lever on the clamp fastener is firmly closed to prevent the bracelet from slipping out unintentionally.

A metal loop (3) is available to secure the loose end of the bracelet in position. This is infinitely adjustable and can be moved effortlessly to the desired position.

INFORMATION ABOUT MAGNETIC FIELDS

As a result of the ever greater prevalence in recent years of very strong magnets made from rare-earth alloys (for example neodymium-iron-boron) – these are found in objects such as loudspeakers, jewellery and fasteners on mobile-phone cases and handbags – mechanical watches are increasingly likely to come into contact with such magnets and be magnetized. This can lead to the watch rate being permanently affected, a problem that can only be resolved by a process of demagnetization carried out by a specialist. We recommend that you keep your watch away from such magnets.

Watches with a soft-iron inner case provide a higher level of protection against magnetic fields and far exceed the requirements of DIN standard 8309. Nevertheless, it is still possible for the watch movement to be magnetized in the close proximity of very strong magnets. We therefore recommend that watches with a soft-iron inner case also be kept away from direct contact with strong magnets.

Should there be a sudden change in the precision of your timepiece, please contact an authorized IWC Official Agent to have your watch checked for magnetism.

WATER-RESISTANCE

The water-resistance of IWC watches is stated in bar and not in metres. Metres, which are often used elsewhere in the watch industry to indicate water-resistance, cannot be equated with dive depth because of the test procedures that are frequently used. Water-resistance shown in metres provides no indication as to actual use of the watch in the presence of moisture and wetness, and in or under water. Recommendations for use in connection with the water-resistance of your watch can be found on the Internet at www.iwc.com/water-resistance. Your authorized IWC Official Agent will also be pleased to provide you with information.

To ensure that your watch continues to function perfectly, you should have it checked by an IWC service centre at least once a year. Your watch should also be tested after exposure to unusually harsh conditions. If the tests are not carried out as stipulated, or if the watch is opened by unauthorized persons, IWC will accept no warranty or liability claims.

Recommendation: Your authorized IWC Official Agent must carry out a water-resistance test whenever your IWC watch is opened and serviced.

NOTE

If your watch has a strap made of leather, textile or rubber with a leather or textile inlay, make sure that the high-quality strap does not come into contact with water, oily substances, solvents, cleaning agents or cosmetic products. This way you can prevent discoloration and premature ageing of the material.

HOW OFTEN SHOULD MY WATCH BE SERVICED?

The optimal service cycle for your IWC timepiece is exclusive to your watch and unique lifestyle. The necessary interval between services will be determined by your individual wearing habits; frequency of wear, your environment/s, and the intensity of physical activity you engage in. Your fine mechanical timepiece is an extension of yourself and will run well for as long and smoothly as it is treated. Therefore, we simply recommend you to continue wearing your watch for as long as pleases you and to only entrust it for a service if you notice a deviation from the regular performance, function or timekeeping. It will then be our pleasure to reinstate the premium performance with the suitable service.

CASE MATERIALS

CASE MATERIAL	SCRATCH-RESISTANCE	BREAKING STRENGTH	WEIGHT
STAINLESS STEEL	low ●●●○○ high	low ●●●●●○ high	low ●●●○○○ high
BRONZE	low ●●●○○ high	low ●●●●●○ high	low ●●●○○○ high
RED GOLD/ WHITE GOLD	low ●●●○○ high	low ●●●●●○ high	low ●●●●○○ high
PLATINUM	low ●●●○○ high	low ●●●●●○ high	low ●●●●●● high
TITANIUM	low ●●●○○ high	low ●●●●○○ high	low ●●○○○○ high
TITANIUM ALUMINIDE	low ●●●●○ high	low ●●●●○○ high	low ●●○○○○ high
CERAMIC (ZIRCONIUM OXIDE)	low ●●●●●● high	low ●●○○○○ high	low ●●○○○○ high
CARBON	low ●○○○○○ high	low ●●●○○○ high	low ●○○○○○ high

FURTHER INFORMATION AT WWW.IWC.COM/CASE-MATERIALS

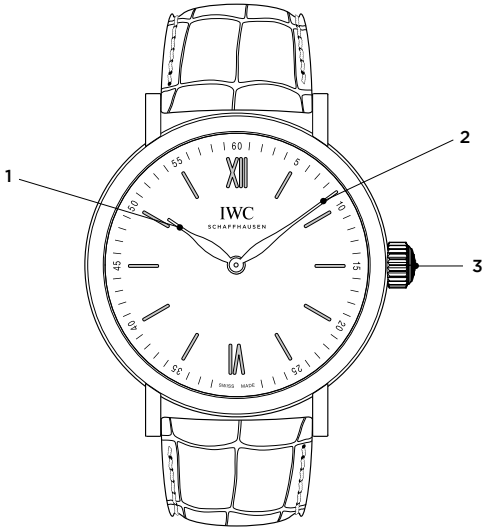
Effective from July 2014.
Technical specifications subject to change.
* IWC Schaffhausen is not the owner of the Nivaflex® and Nivarox® trademarks.

——————————— Bienvenue dans le cercle restreint de ceux qui, à dire vrai, attendent un peu plus de leur montre que la précision. Le plaisir qu'une montre peut procurer excède sa simple fonction première de donner l'heure exacte. C'est l'admiration à l'égard d'une idée fascinante. De l'alliance de la précision et de l'imagination. Du temps et de l'intemporalité. Des limites et de l'infini. Des lois auxquelles le monde entier se réfère, et du goût, personnel par définition. C'est pourquoi, depuis 1868, nous consacrons un peu plus de temps à des montres qui ne doivent pas seulement être d'une précision absolue, mais aussi exprimer à chaque instant la fascination qui émane de prouesses artisanales d'exception, à travers des innovations de nature technique, matérielle ou formelle, même si celles-ci résident dans des détails infimes qui, peut-être, ne sont même pas visibles. Vous possédez aujourd'hui un bel exemple de cette tradition IWC. Nous tenons à vous en féliciter cordialement, tout en formant nos meilleurs vœux pour ces nombreuses heures en compagnie de votre montre qu'il est peut-être impossible de décrire avec davantage de précision – qu'ici.

LA DIRECTION IWC

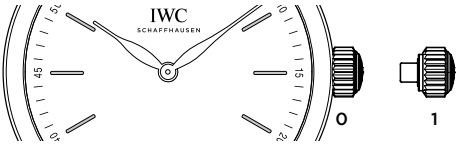
LES RAFFINEMENTS TECHNIQUES DE LA PORTOFINO REMONTAGE MANUEL PUR CLASSIQUE

Votre montre IWC vous indique le temps en heures et en minutes ainsi que la réserve de marche à l'arrière du mouvement. Le mouvement mécanique à remontage manuel, réglé sur cinq positions, avec un spiral en Nivarox®* à compensation de température de la meilleure qualité et un ressort de remontoir incassable en Nivaflex®* a une réserve de marche d'environ 8 jours (192 heures) après remontage complet. Votre Portofino Remontage Manuel Pur Classique est protégée par un verre saphir d'un degré 9 selon l'échelle de dureté de Mohs. Votre montre est étanche 3 bar. Afin que cette montre exceptionnelle remplisse à la perfection ses futurs offices, nous vous recommandons de respecter scrupuleusement les quelques instructions importantes de ce mode d'emploi.



1	Aiguille des heures	Couronne	**3**
2	Aiguille des minutes		

LES FONCTIONS DE LA COURONNE



0 — Position normale

1 — Réglage de l'heure

LA POSITION NORMALE

Dans la position normale (0), vous pouvez aussi remonter manuellement le mouvement automatique. Quelques tours de la couronne suffisent à actionner le mouvement. Toutefois, nous recommandons de remonter la montre en faisant tourner environ 20 fois la couronne afin de garantir une précision maximale. Lorsque vous portez la montre, la couronne doit toujours se trouver en position 0.

LE RÉGLAGE DE L'HEURE

Tirez la couronne en position 1. Cette opération arrête le mouvement. Avancez alors l'aiguille des minutes de quelques traits des minutes au-delà de l'heure à régler. Positionnez ensuite l'aiguille des minutes par un léger mouvement en arrière exactement sur le trait des minutes désiré. Ce mode de réglage garantit que l'aiguille des minutes se déplacera immédiatement lors du redémarrage du mouvement.

L'AFFICHAGE DE LA RÉSERVE DE MARCHE

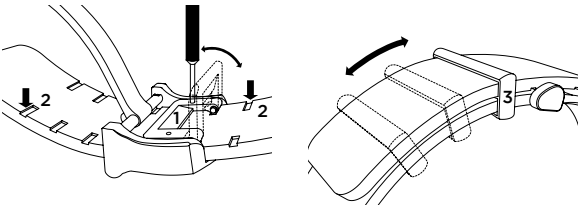
L'affichage de la réserve de marche à l'arrière du mouvement est divisé en 8 jours avec un affichage en continu. Le marquage dans la zone du dernier jour indique que la réserve de marche est pratiquement épuisée. Le cas échéant, vous devriez remonter votre montre puisque, dans cette zone, elle peut perdre de sa précision de marche.

LE MANIEMENT DU BRACELET MÉTALLIQUE À MAILLE MILANAISE

IWC propose le bracelet à maille milanaise dans trois longueurs différentes: standard, XS et XL. Si vous avez choisi un bracelet à maille milanaise, vous pourrez aisément l'ajuster à la largeur de votre poignet. Vous pouvez effectuer vous-même cette adaptation.

LE RÉGLAGE DU BRACELET MÉTALLIQUE À MAILLE MILANAISE

Posez le bracelet à l'envers avec le fermoir complètement ouvert sur une surface rigide. Le système de serrage du bracelet se trouve sous la tête du fermoir. Le levier d'arrêt du système de serrage (1) peut être facilement ouvert, en insérant l'outil spécial fourni dans un des deux alésages et en levant le levier d'arrêt. Une fois ouvert, le levier d'arrêt devrait se trouver à la verticale par rapport au bracelet. Il est ensuite possible de repousser facilement le bracelet à l'intérieur du fermoir et de le régler progressivement à la longueur souhaitée. Lors de la fermeture du levier d'arrêt, il convient impérativement de veiller à ce que les cames d'arrêt s'encliquettent dans les marques (2) plus basses du bracelet.



Remarque concernant la sécurité: veillez à ce que le levier d'arrêt du système de serrage soit toujours bien fermé, afin d'éviter tout glissement involontaire du bracelet.

Une boucle métallique (3) est destinée au logement de l'extrémité lâche du bracelet. Cette boucle peut être déplacée en continu et facilement sur le bracelet et réglée à la position souhaitée.

REMARQUE CONCERNANT LES CHAMPS MAGNÉTIQUES

En raison de l'utilisation de plus en plus répandue d'aimants en alliages de terres rares très puissants (comme l'alliage néodyme-fer-bore) depuis quelques années – des composants que l'on trouve notamment dans des objets comme les haut-parleurs et les bijoux ainsi que les fermoirs des sacs à main et des étuis de protection pour téléphones portables –, il est possible que des montres mécaniques soient magnétisées par le biais du contact avec ces aimants. Cela peut conduire à une perturbation permanente de la marche du mouvement de votre montre, un problème qui peut être résolu uniquement par une démagnétisation effectuée par un spécialiste. Nous vous recommandons de ne pas approcher votre montre de tels aimants.

Les montres dotées d'un boîtier interne en fer doux offrent une protection contre les champs magnétiques plusieurs fois supérieure à l'exigence de la norme DIN 8309. Cependant, le mouvement de ces montres peut également être magnétisé s'il se trouve à proximité d'aimants très puissants. Nous vous recommandons dès lors d'éviter également de mettre les montres dotées d'un boîtier interne en fer doux en contact direct avec des aimants puissants.

En cas de modification subite de la précision, veuillez vous adresser à un concessionnaire IWC agréé (Official Agent) pour un contrôle de votre montre en lien avec les champs magnétiques.

L'ÉTANCHÉITÉ

Pour les montres IWC, l'indication de l'étanchéité est faite en bar et non en mètres. Fréquemment utilisées dans l'industrie horlogère pour indiquer l'étanchéité, les indications métriques ne coïncident pas avec la profondeur de plongée en raison des processus de tests souvent mis en œuvre. C'est pourquoi les indications métriques ne permettent pas, non plus, une extrapolation quant aux possibilités d'utilisation réelles en cas d'humidité ainsi que dans ou sous l'eau. Vous trouverez sur Internet les recommandations d'utilisation relatives à l'étanchéité de votre montre sur www.iwc.com/water-resistance. Votre concessionnaire IWC agréé (Official Agent) se fera également un plaisir de vous informer.

Pour garantir un fonctionnement parfait de votre montre, celle-ci doit être contrôlée au minimum une fois par an par un point service IWC. Un tel contrôle doit aussi être réalisé après toute sollicitation exceptionnelle. Si ces contrôles ne sont pas réalisés correctement ou si la montre est ouverte par des personnes non autorisées, IWC rejette alors toute revendication au titre de la garantie ou de la responsabilité.

Recommandation: après chaque ouverture et service de votre montre IWC, votre concessionnaire IWC agréé (Official Agent) doit de nouveau procéder à un contrôle de l'étanchéité.

REMARQUE

Si votre montre est dotée d'un bracelet en cuir, textile ou caoutchouc avec des incrustations en cuir ou en textile, nous vous recommandons d'éviter tout contact de votre bracelet de grande qualité avec l'eau, les matières grasses, les produits solvants et détergents ou les cosmétiques. De cette manière, vous pouvez prévenir les modifications de couleur et une altération rapide du matériau.

À QUELLE FRÉQUENCE MA MONTRE DOIT-ELLE ÊTRE RÉVISÉE ?

Le cycle de révision optimal de votre garde-temps IWC dépend exclusivement de votre modèle et de votre style de vie. L'intervalle de temps entre chaque révision sera déterminé par vos habitudes, la fréquence à laquelle vous portez votre montre, votre ou vos environnements ainsi que l'intensité de votre activité physique. Votre montre mécanique de haute horlogerie est une extension de votre personne, elle fonctionnera parfaitement tant que vous en prendrez soin. Nous vous recommandons tout simplement de porter votre montre aussi longtemps qu'il vous plaira et de solliciter une révision seulement si vous constatez un écart par rapport à ses caractéristiques habituelles de marche ou de chronométrie. Nous nous ferons alors un plaisir de rétablir ses performances initiales par le biais d'une révision adaptée.

MATÉRIAUX DES BOÎTIERS

MATÉRIAU DU BOÎTIER	RÉSISTANCE AUX RAYURES	RÉSISTANCE À LA RUPTURE	POIDS
ACIER FIN	faible ●●●○○○ élevée	faible ●●●●●● élevée	faible ●●●○○○ élevé
BRONZE	faible ●●●○○○ élevée	faible ●●●●●● élevée	faible ●●●○○○ élevé
OR ROUGE/OR GRIS	faible ●●●○○○ élevée	faible ●●●●●● élevée	faible ●●●●○○ élevé
PLATINE	faible ●●●○○○ élevée	faible ●●●●●● élevée	faible ●●●●●● élevé
TITANE	faible ●●●○○○ élevée	faible ●●●●●○ élevée	faible ●●○○○○ élevé
ALUMINURE DE TITANE	faible ●●●●●○ élevée	faible ●●●●●○ élevée	faible ●●○○○○ élevé
CÉRAMIQUE (OXYDE DE ZIRCONIUM)	faible ●●●●●● élevée	faible ●●○○○○ élevée	faible ●●○○○○ élevé
CARBONE	faible ●○○○○○ élevée	faible ●●●○○○ élevée	faible ●○○○○○ élevé

INFORMATIONS COMPLÉMENTAIRES SUR WWW.IWC.COM/CASE-MATERIALS

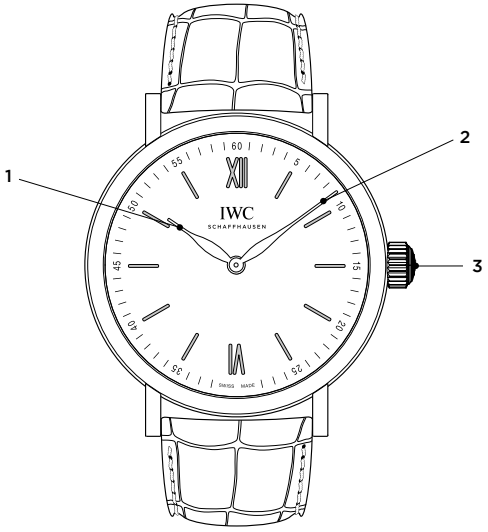
Situation: juillet 2014.
Sous réserve de modifications techniques.
* IWC Schaffhausen n'est pas propriétaire des marques déposées Nivaflex® und Nivarox®.

——————————— Benvenuto nella ristretta cerchia di coloro che dal loro orologio esigono qualcosa in più della sola precisione. La gioia che procura un orologio va al di là del piacere di conoscere l'ora esatta. È l'entusiasmo per un'idea stupefacente. Per il gioco d'assieme di precisione e fantasia. Di tempo e di eternità. Di limitatezza e di immensità. Di leggi alle quali tutto il mondo si attiene, e di gusto che a nessuno può essere imposto. È per questo che dal 1868 ci impegniamo affinché l'orologio non solo indichi l'ora esatta, ma abbia anche il fascino che sotto ogni profilo emana dai capolavori dell'artigianato, attraverso nuove invenzioni di natura tecnica, materiale o formale, racchiuse talvolta in dettagli così minuti da rimanere forse per sempre celati. Un esempio nuovo e affascinante di questa tradizione IWC è ora in suo possesso. Le porgiamo le nostre più vive congratulazioni, unitamente all'augurio di trascorrere col suo orologio tempi segnati da momenti così felici da non poter essere descritti con la stessa precisione con cui presentiamo questo modello.

LA DIREZIONE DI IWC

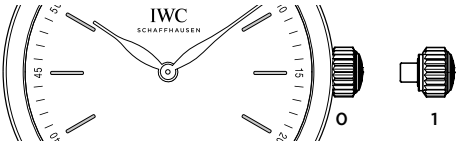
LE FINEZZE TECNICHE DEL PORTOFINO CARICA MANUALE PURE CLASSIC

Il suo orologio IWC le indica l'ora in ore e minuti nonché la riserva di carica nella parte posteriore del movimento. Il movimento meccanico, regolato in cinque posizioni e dotato di carica manuale e spirale d'alta qualità Nivarox®* con compensazione della temperatura e molla di carica infrangibile Nivaflex®*, dispone, a carica completa, di un'autonomia di marcia di circa 8 giorni (192 ore). Il suo Portofino Carica Manuale Pure Classic è protetto da un vetro zaffiro del grado di durezza 9 secondo la scala di Mohs ed è impermeabile 3 bar. Affinché questo straordinario orologio possa sempre svolgere al meglio le sue funzioni, le consigliamo di seguire attentamente le poche ma importanti istruzioni d'uso riportate qui di seguito.



1	Lancetta delle ore	Corona	**3**
2	Lancetta dei minuti		

LE FUNZIONI DELLA CORONA



0 — Posizione normale

1 — Regolazione dell'ora

LA POSIZIONE NORMALE

Nella posizione normale (0) può caricare il movimento automatico anche manualmente. Per avviare il movimento sono sufficienti poche rotazioni della corona. Tuttavia, è consigliabile caricare l'orologio con circa 20 rotazioni della corona per conferirgli la massima precisione. Quando indossa l'orologio, faccia sempre in modo che la corona si trovi in posizione 0.

LA REGOLAZIONE DELL'ORA

Estragga la corona portandola in posizione 1. In questo modo bloccherà il movimento. Faccia avanzare la lancetta dei minuti di qualche indice oltre l'orario da impostare e quindi la riporti delicatamente indietro esattamente sul trattino che indica i minuti. Questo procedimento assicura l'immediato avvio della lancetta dei minuti al momento dell'azionamento del movimento.

L'INDICAZIONE DELLA RISERVA DI CARICA

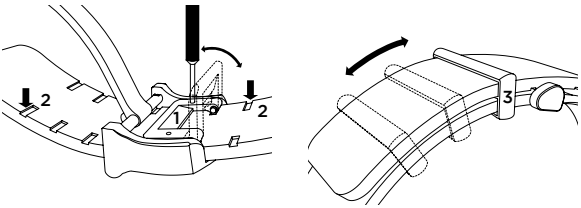
L'indicazione della riserva di carica nella parte posteriore del movimento è suddivisa in 8 giorni, a scorrimento continuo. La marcatura nella zona dell'ultimo giorno l'avverte che la riserva di carica sta per esaurirsi. In questo caso dovrebbe caricare l'orologio, perché in questa zona la precisione di marcia potrebbe risultare ridotta.

ADATTAMENTO DEL BRACCIALE METALLICO A MAGLIA MILANESE

IWC offre il bracciale a maglia milanese in tre diverse lunghezze: standard, XS e XL. Se ha optato per un bracciale a maglia milanese, lo potrà adattare senza problemi alle dimensioni del suo polso provvedendo da sé alla regolazione.

REGOLAZIONE DEL BRACCIALE METALLICO A MAGLIA MILANESE

Distenda il bracciale con il lato superiore e la fibbia completamente aperta su un supporto rigido. Sotto la testa ribadita è situata la chiusura a morsetto del bracciale. La levetta a scatto della chiusura a morsetto (1) si apre facilmente introducendo l'utensile speciale allegato in una delle due forature e sollevando la levetta a scatto. Dopo l'apertura, la levetta a scatto dovrebbe trovarsi in posizione perpendicolare rispetto al bracciale. Si può spostare leggermente il bracciale all'interno della fibbia e regolarlo gradualmente sulla lunghezza desiderata. Quando si chiude la levetta a scatto bisogna assolutamente fare attenzione che le camme di arresto entrino nelle incisioni (2) più in basso del bracciale.



Avvertenza di sicurezza: faccia attenzione che la levetta a scatto della chiusura a morsetto sia sempre ben chiusa per evitare che il bracciale scivoli fuori accidentalmente.

Per accogliere l'estremità libera del bracciale è a disposizione un passante di metallo (3), che si lascia spostare facilmente e in modo continuo sul bracciale per essere portato nella posizione desiderata.

AVVERTENZA SUI CAMPI MAGNETICI

A causa della diffusione sempre maggiore negli ultimi anni di forti magneti da leghe di terre rare come per esempio il neodimio-ferro-boro – presenti tra gli altri all'interno di oggetti quali altoparlanti, gioielli, custodie per i cellulari e borsette – entrando in contatto con simili magneti gli orologi meccanici possono magnetizzarsi. Questo processo può portare a un permanente scarto di precisione del suo orologio, un problema che può essere risolto solo mediante una smagnetizzazione effettuata da un esperto. Le consigliamo pertanto di tenere il suo orologio lontano da tali magneti.

Gli orologi con cassa interna in ferro dolce offrono una protezione maggiore dai campi magnetici, superando di molto i requisiti imposti dalla normativa DIN 8309. Tuttavia è possibile che si verifichi una magnetizzazione del movimento nelle immediate vicinanze di forti magneti. Le consigliamo pertanto di non far entrare in contatto diretto con forti magneti nemmeno gli orologi con cassa interna in ferro dolce.

Nel caso in cui la precisione di marcia dovesse improvvisamente subire delle variazioni la preghiamo di rivolgersi a un rivenditore IWC autorizzato (Official Agent), il quale provvederà a verificare il magnetismo del suo orologio.

L'IMPERMEABILITÀ

I dati sull'impermeabilità degli orologi IWC sono indicati in bar e non in metri. Sebbene sia spesso utilizzata nell'industria orologiera, l'indicazione in metri può infatti non coincidere con la profondità d'immersione reale a causa dei metodi di collaudo adottati. L'indicazione in metri non offre quindi un'informazione assolutamente attendibile sulle effettive possibilità di utilizzo in ambienti umidi e nell'impiego in acqua o sott'acqua. Per questioni relative all'impermeabilità del suo orologio può consultare il nostro sito www.iwc.com/water-resistance oppure rivolgersi al rivenditore IWC autorizzato (Official Agent), che sarà lieto di fornirle maggiori informazioni.

Per garantire la perfetta funzionalità del suo orologio, le raccomandiamo di farlo controllare almeno una volta l'anno da un centro di assistenza IWC. Questo controllo deve essere effettuato anche dopo sollecitazioni straordinarie. Se detti controlli non vengono effettuati regolarmente o se l'orologio viene aperto da persone non autorizzate, IWC declina ogni responsabilità e garanzia.

Raccomandazione: ogni volta che il suo orologio IWC viene aperto e sottoposto a manutenzione, il rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) deve effettuare un nuovo controllo dell'impermeabilità.

AVVERTENZA

Se il suo orologio è dotato di un cinturino in pelle, in tessuto o in caucciù con inserto in pelle o in tessuto, eviti il contatto del suo pregiato cinturino con acqua, sostanze oleose, solventi, detergenti o prodotti cosmetici. In tal modo può prevenire i viraggi e la rapida usura del materiale.

CON CHE FREQUENZA DEVO SOTTOPORRE IL MIO OROLOGIO A MANUTENZIONE?

Il ciclo di manutenzione ottimale del tuo orologio IWC è strettamente legato al tuo segnatempo e al tuo stile di vita. L'intervallo necessario tra due revisioni sarà determinato dalle abitudini individuali, dalla frequenza d'uso, dall'ambiente in cui vivi e dall'intensità dell'attività fisica che svolgi. Il tuo orologio meccanico di precisione è un'estensione di te stesso e funzionerà bene, a lungo e senza intoppi, in base a come viene trattato. Pertanto, ti raccomandiamo semplicemente di continuare ad indossarlo per tutto il tempo che desideri e di sottoporlo a revisione solo se noti uno scostamento rispetto alle normali prestazioni e funzioni. In quel caso, saremo lieti di ripristinare le prestazioni di eccellenza con un servizio di manutenzione adeguato.

MATERIALI DELLA CASSA

MATERIALE DELLA CASSA	RESISTENZA AI GRAFFI	RESISTENZA ALLA ROTTURA	PESO
ACCIAIO	scarsa ● ● ● ○ ○ elevata	scarsa ● ● ● ● ● elevata	scarso ● ● ● ○ ○ elevato
BRONZO	scarsa ● ● ● ○ ○ elevata	scarsa ● ● ● ● ● elevata	scarso ● ● ● ○ ○ elevato
ORO ROSSO/ BIANCO	scarsa ● ● ● ○ ○ elevata	scarsa ● ● ● ● ● elevata	scarso ● ● ● ● ○ elevato
PLATINO	scarsa ● ● ● ○ ○ elevata	scarsa ● ● ● ● ● elevata	scarso ● ● ● ● ● elevato
TITANIO	scarsa ● ● ● ○ ○ elevata	scarsa ● ● ● ● ○ elevata	scarso ● ● ○ ○ ○ elevato
ALLUMINURO DI TITANIO	scarsa ● ● ● ● ○ elevata	scarsa ● ● ● ● ○ elevata	scarso ● ● ○ ○ ○ elevato
CERAMICA (OSSIDO DI ZIRCONIO)	scarsa ● ● ● ● ● elevata	scarsa ● ● ○ ○ ○ elevata	scarso ● ● ○ ○ ○ elevato
CARBONE	scarsa ● ○ ○ ○ ○ elevata	scarsa ● ● ● ○ ○ elevata	scarso ● ○ ○ ○ ○ elevato

MAGGIORI INFORMAZIONI SUL SITO WWW.IWC.COM/CASE-MATERIALS

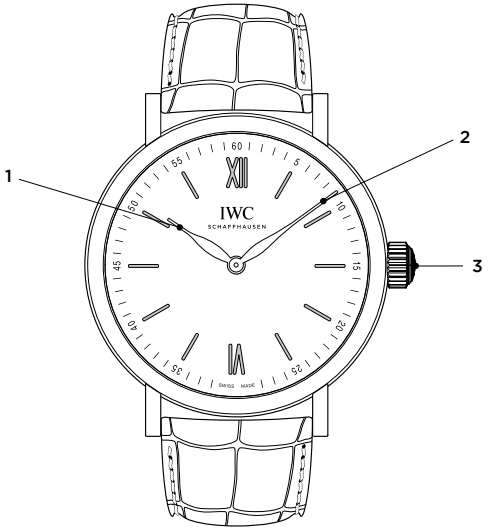
Situazione: luglio 2014.
Con riserva di modifiche tecniche.
* IWC Schaffhausen non è proprietaria dei marchi Nivaflex® e Nivarox®.

Bienvenido al reducido círculo de los que esperan de su reloj algo más que la exactitud. El placer que da un reloj es algo más que el placer de la hora exacta. Es el entusiasmo por una idea sorprendente. Por la conjunción de precisión y fantasía. De tiempo e intemporalidad. De limitación e infinito. De leyes, a las que ha de atenerse todo el mundo, y gusto, que no ha de imponerse a nadie. De ahí que, desde 1868, nos tomemos un poco más de tiempo para hacer un reloj que no solo marche con extrema precisión, sino que irradie en cada momento la fascinación de una obra maestra de artesanía: a través de sus innovaciones técnicas, materiales o formales, aunque se hallen escondidas en los más diminutos detalles, que a lo mejor ni se ven a simple vista. Un hermoso ejemplo de esta tradición de IWC es ahora suyo. Reciba nuestra más cordial enhorabuena y nuestros mejores deseos de que pase con su reloj un tiempo que quizás no se pueda describir con mayor exactitud que aquí.

EL EQUIPO DIRECTIVO DE IWC

LOS REFINAMIENTOS TÉCNICOS DEL PORTOFINO CUERDA MANUAL CLÁSICO PURO

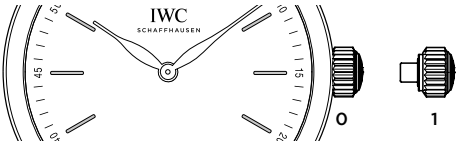
Su reloj IWC le señalará el tiempo en horas y minutos, así como la reserva de marcha en la parte posterior del movimiento. El movimiento mecánico de cuerda manual, regulado en cinco posiciones, con una espiral termocompensadora de Nivarox®* de máxima calidad y un resorte de cuerda irrompible Nivaflex®* tiene una reserva de marcha, con toda la cuerda dada, de aproximadamente 8 días (192 horas). Su Portofino Cuerda Manual Clásico Puro está protegido por un cristal de zafiro con un grado de dureza de 9 en la escala de Mohs. Su reloj es hermético 3 bar. Para que este extraordinario reloj pueda cumplir sus futuras tareas, deberán observarse las pocas, pero importantes instrucciones de uso.



1 Aguja de las horas | Corona **3**

2 Minutero

LAS FUNCIONES DE LA CORONA



0 — Posición normal

1 — Ajuste de la hora

LA POSICIÓN NORMAL

En la posición normal (0) puede darse cuerda al movimiento automático también a mano. Para poner en marcha el movimiento bastan unas pocas vueltas de corona. Es mejor, sin embargo, darle cuerda con unas 20 vueltas de corona, ya que de esta manera se consigue la máxima precisión de marcha. Al llevar puesto el reloj, la corona deberá estar siempre en la posición 0.

EL AJUSTE DE LA HORA

Tire de la corona hasta la posición 1. Así se detiene el movimiento. Haga avanzar entonces el minutero unas marcas de minutos más allá de la hora deseada. Moviéndolo ligeramente hacia atrás, posicione finalmente el minutero exactamente sobre la marca del minuto correspondiente. Procediendo de esta forma, se asegurará que, al ponerse en marcha el movimiento, el minutero avance sin retraso alguno.

LA INDICACIÓN DE LA RESERVA DE MARCHA

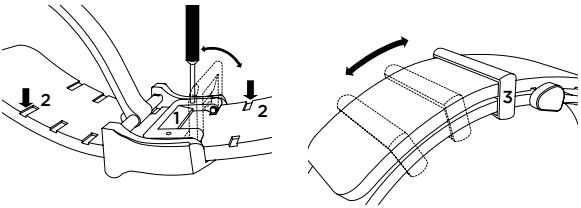
La indicación de la reserva de marcha en la parte posterior del movimiento está distribuida en 8 días, y la indicación se hace de manera continua. La marca en el sector del último día le indicará que la reserva de marcha está a punto de agotarse. En tal caso, conviene darle cuerda al reloj, ya que en este sector puede disminuir la precisión de marcha.

EL MANEJO DEL BRAZALETE METÁLICO DE MALLA MILANESA

IWC ofrece el brazalete metálico de malla milanesa en tres diferentes longitudes: estándar, XS y XL. Si se ha decidido por un brazalete metálico de malla milanesa, lo podrá ajustar a su muñeca sin ninguna dificultad. Este ajuste lo podrá llevar a cabo usted mismo.

EL AJUSTE DEL BRAZALETE METÁLICO DE MALLA MILANESA

Coloque el brazalete con su parte superior y el cierre abierto por completo sobre una base firme. Debajo de la cabeza de cierre se encuentra el cierre de apriete para el brazalete. La palanca de bloqueo del cierre de apriete (1) se deja abrir fácilmente si se introduce la herramienta especial adjunta en uno de los dos orificios y se levanta la palanca de bloqueo. Una vez abierta, la palanca de bloqueo debería estar en posición vertical sobre el brazalete. Así, el brazalete se deja mover con facilidad dentro del cierre y ajustar gradualmente a la longitud deseada. Al cerrar la palanca de bloqueo, hay que prestar mucha atención a que las levas de bloqueo queden encajadas en las entalladuras (2) del brazalete.



Aviso de seguridad: asegúrese de que la palanca de bloqueo del cierre de apriete esté siempre bien cerrada para evitar que el brazalete se deslice sin querer.

Para asegurar el extremo suelto del brazalete, tiene a su disposición un pasador de metal (3). Este se deja mover sin etapas y con poco esfuerzo sobre el brazalete y colocar en la posición deseada.

ADVERTENCIA SOBRE LOS CAMPOS MAGNÉTICOS

Debido a la creciente existencia de imanes de gran potencia procedentes de aleaciones de tierras raras, como, por ejemplo, neodimio-hierro-boro, a lo largo de los últimos años (son frecuentes en objetos como altavoces, joyas y bisutería, así como en cierres de fundas para teléfonos móviles y de bolsos), los relojes mecánicos pueden magnetizarse al entrar en contacto con tales imanes. Este proceso puede causar una desviación permanente de la marcha de su reloj que solo se puede corregir mediante una desmagnetización profesional. Le recomendamos no acercar su reloj a tales imanes.

Los relojes con caja interior de hierro dulce ofrecen una mayor protección contra los campos magnéticos y superan con creces las exigencias de la norma DIN 8309. No obstante, al encontrarse cerca de imanes muy potentes, el movimiento de su reloj podría, aun así, magnetizarse. Por eso le recomendamos no poner tampoco relojes con caja interior de hierro dulce directamente en contacto con imanes muy potentes.

En caso de un cambio súbito de la precisión de la marcha, diríjase a un concesionario autorizado por IWC (Official Agent) para averiguar si su reloj presenta magnetismo.

LA HERMETICIDAD AL AGUA

Los datos de la hermeticidad al agua en los relojes IWC se expresan en bar y no en metros. Los datos en metros, que frecuentemente se indican en la industria relojera como dato de la hermeticidad al agua, no pueden equipararse con la profundidad de inmersión en una operación de buceo, tal como demuestran frecuentemente los procesos de ensayo utilizados. La indicación de los metros no puede, por lo tanto, conducir a conclusiones respecto a las condiciones reales de utilización en situaciones de humedad, en ambiente mojado y en o bajo el agua. Usted encontrará las recomendaciones de uso en relación con la hermeticidad de su reloj en Internet bajo www.iwc.com/water-resistance. Su concesionario autorizado por IWC (Official Agent) le informará muy amplia y gustosamente sobre este particular.

Para asegurar un funcionamiento impecable de su reloj, este tiene que ser revisado al menos una vez al año por un centro de servicio IWC. Si el reloj ha estado sometido a sobrecargas excepcionales, se deberá igualmente realizar una revisión similar. Si estas revisiones no se llevan a cabo con la regularidad debida, o si el reloj es abierto por personal no expresamente autorizado, IWC rechazará cualquier tipo de garantía o de responsabilidad al respecto.

Recomendación: tras cada apertura y servicio de su reloj IWC, su concesionario autorizado por IWC (Official Agent) deberá siempre llevar a cabo nuevamente una comprobación de la hermeticidad al agua.

ADVERTENCIA

Si su reloj está provisto de una correa de piel, tela o caucho con relleno de piel o tela, evite el contacto de su correa de alta calidad con el agua, sustancias aceitosas, agentes disolventes y de limpieza o con productos cosméticos. De este modo, podrá prevenir decoloraciones y un desgaste prematuro del material.

¿CON QUÉ FRECUENCIA SE DEBE SOMETER EL RELOJ A SERVICIO DE MANTENIMIENTO?

El ciclo óptimo de mantenimiento es único para cada reloj IWC y depende del reloj y del estilo de vida de su propietario. El intervalo necesario entre servicios de mantenimiento estará determinado por sus hábitos cuando lleva el reloj, la frecuencia de uso, el entorno y la intensidad de la actividad física que realice. Su reloj mecánico de primera calidad es una extensión de usted mismo y funcionará a la perfección siempre y cuando lo trate adecuadamente. Por lo tanto, le recomendamos que siga utilizando el reloj todo el tiempo que desee y solo lo envíe a servicio de mantenimiento si observa desviaciones respecto al rendimiento, funcionamiento o cronometraje normales. Será un placer para nosotros restablecer las excelentes prestaciones del reloj sometiéndolo al servicio de mantenimiento adecuado.

MATERIALES DE CAJA

MATERIAL DE LA CAJA	RESISTENCIA AL RAYADO	RESISTENCIA A LA ROTURA	PESO
ACERO FINO	baja ● ● ● ○ ○ alta	baja ● ● ● ● ● alta	bajo ● ● ● ○ ○ alto
BRONCE	baja ● ● ● ○ ○ alta	baja ● ● ● ● ● alta	bajo ● ● ● ○ ○ alto
ORO ROJO/BLANCO	baja ● ● ● ○ ○ alta	baja ● ● ● ● ● alta	bajo ● ● ● ● ○ alto
PLATINO	baja ● ● ● ○ ○ alta	baja ● ● ● ● ● alta	bajo ● ● ● ● ● alto
TITANIO	baja ● ● ● ○ ○ alta	baja ● ● ● ● ○ alta	bajo ● ● ○ ○ ○ alto
ALUMINURO DE TITANIO	baja ● ● ● ● ○ alta	baja ● ● ● ● ○ alta	bajo ● ● ○ ○ ○ alto
CERÁMICA (ÓXIDO DE CIRCONIO)	baja ● ● ● ● ● alta	baja ● ● ○ ○ ○ alta	bajo ● ● ○ ○ ○ alto
CARBONO	baja ● ○ ○ ○ ○ alta	baja ● ● ● ○ ○ alta	bajo ● ○ ○ ○ ○ alto

MÁS INFORMACIONES EN WWW.IWC.COM/CASE-MATERIALS

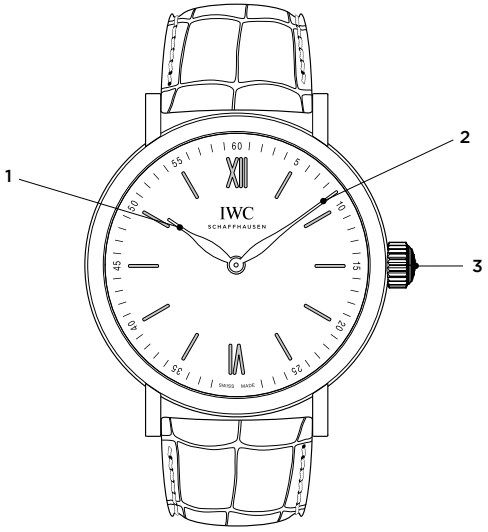
Estado: julio de 2014.
Quedan reservadas las modificaciones técnicas.
* IWC Schaffhausen no es propietaria de las marcas de fábrica Nivaflex® y Nivarox®.

——————————— Bem-vindo ao pequeno círculo de pessoas que, para dizer a verdade, esperam do seu relógio mais do que um funcionamento perfeito. A satisfação de ter este relógio é mais do que a satisfação de saber a hora exata. É o fascínio por uma ideia estupenda. Pela combinação de precisão e imaginação, do tempo e intemporalidade, dos limites e infinidade, das leis que todo o mundo tem de cumprir e do gosto que ninguém pode impor a ninguém. Por isso, já desde 1868, vimos ocupando um pouco mais de tempo para o relógio que deve funcionar não só exatamente, mas também exercer uma fascinação pelos fantásticos trabalhos artesanais que se veem a todo o momento graças às novas descobertas de natureza técnica, material ou formal, mesmo quando estas se encontrarem ocultas nos mais pequenos detalhes, que talvez nem sequer sejam visíveis. Um belo e novo exemplo desta tradição da IWC está agora na sua posse: por isso, gostaríamos de o felicitar cordialmente, exprimindo os nossos melhores desejos para um bom tempo em companhia do seu relógio que talvez não possa ser descrito com tanta precisão – como aqui.

A DIREÇÃO DA IWC

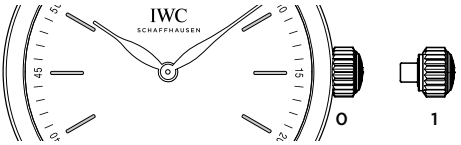
AS MINUCIOSIDADES TÉCNICAS DO PORTOFINO CORDA MANUAL CLÁSSICO PURO

O seu relógio IWC indica-lhe o tempo em horas e minutos e, também, a reserva de marcha no verso do movimento. O movimento mecânico, regulado em cinco posições, com corda manual, espiral de Nivarox®* de alta qualidade, compensadora de temperatura, e mola da corda de Nivaflex®* inquebrável, possui uma reserva de marcha para cerca de 8 dias (192 horas) depois da corda completa. O seu Portofino Corda Manual Clássico Puro está protegido por um vidro safira com grau 9 na escala de dureza de Mohs. O seu relógio é resistente à água 3 bar. Para que este extraordinário relógio possa preencher as suas funcionalidades futuras, é preciso que você cumpra imprescindivelmente as poucas, mas importantes instruções de operação.



1 Ponteiro das horas
2 Ponteiro dos minutos
Coroa **3**

AS FUNÇÕES DA COROA



0 — Posição normal

1 — Acerto do tempo

A POSIÇÃO NORMAL

Na posição normal (0), também pode dar corda manualmente ao movimento automático. Para pôr a funcionar o movimento, basta rodar a coroa algumas voltas. No entanto, recomendamos rodar a coroa cerca de 20 voltas. Pois, assim, garante-se a máxima precisão da marcha. Durante o uso do relógio, a coroa tem de estar sempre na posição 0.

O ACERTO DO TEMPO

Puxe a coroa para a posição 1. Desta maneira, faz parar o movimento. Mova agora o ponteiro dos minutos alguns traços para além do tempo a acertar. Posicione a seguir o ponteiro dos minutos movendo-o ligeiramente para trás, de forma a ficar exatamente no traço dos minutos a acertar. Este procedimento garante que, no momento em que iniciar o movimento, o ponteiro dos minutos continua a mover-se sem causar um atraso.

A INDICAÇÃO DA RESERVA DE MARCHA

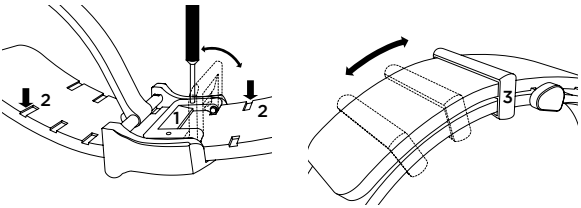
A indicação da reserva de marcha no verso do movimento está dividida em 8 dias, sendo que a indicação se efetua continuamente. A marca no setor do último dia indica-lhe que, em breve, a reserva de marcha acabará. Nesse caso, deve-se dar corda manual ao relógio, porque, neste setor, a precisão da marcha pode diminuir.

O MANUSEAMENTO DA BRACELETE DE METAL EM MALHA MILANESA

A bracelete de metal em malha milanesa da IWC está disponível em três comprimentos diferentes: standard, XS e XL. Se tiver optado por uma bracelete em malha milanesa, poderá adaptá-la sem problemas ao tamanho do seu pulso. Você mesmo pode fazer esta adaptação.

A ADAPTAÇÃO DA BRACELETE DE METAL EM MALHA MILANESA

Coloque a bracelete numa superfície sólida, com o lado de cima virado para baixo e com o fecho completamente aberto. Debaixo da cabeça do fecho encontra-se o fecho de aperto para a bracelete. Para abrir a alavanca de engate do fecho de aperto (1), insira a ferramenta especial inclusa num dos dois orifícios e levante a alavanca de engate. Depois de aberta, a alavanca deve ficar perpendicularmente em relação à bracelete. Agora pode deslocar facilmente a bracelete dentro do fecho, ajustando gradualmente o comprimento pretendido. Ao fechar a alavanca de engate, preste atenção para que os ressaltos engatem nas ranhuras mais profundas (2) da bracelete.



Informação de segurança: Assegure-se que a alavanca de engate do fecho de aperto está sempre bem fechada, de modo a evitar um desprendimento inadvertido da bracelete.

Para prender a extremidade solta da bracelete, está prevista uma presilha de metal (3). Esta pode ser deslocada gradualmente e sem grande esforço ao longo da bracelete, sendo assim colocada na posição pretendida.

NOTA SOBRE CAMPOS MAGNÉTICOS

Devido à crescente divulgação de ímanes muito fortes em ligas de terras raras (p. ex., neodímio-ferro-boro) nos últimos anos – estes são utilizados, sobretudo, em objetos como altifalantes, joias, fechos de estojos de telemóveis e de bolsas –, os relógios mecânicos podem ser magnetizados em caso de contacto com tais ímanes. Este processo pode causar um desvio permanente da precisão da marcha do seu relógio, o qual só poderá ser corrigido através de uma desmagnetização profissional. Não recomendamos o uso do seu relógio nas proximidades de tais ímanes.

Os relógios com caixa interior de ferro macio proporcionam uma maior proteção contra campos magnéticos, superando as exigências da norma DIN 8309 com um valor diversas vezes superior. Todavia, pode ocorrer uma magnetização do movimento nas proximidades diretas de ímanes muito fortes. Por isso, recomenda-se evitar o contacto direto mesmo dos relógios com caixa interior de ferro macio com ímanes fortes.

Em caso de alteração súbita da precisão da marcha, contacte um concessionário IWC oficial e autorizado (Official Agent) para verificar se o seu relógio foi magnetizado.

A RESISTÊNCIA À ÁGUA

Nos relógios IWC, a indicação da resistência à água é dada em bar e não em metros. As indicações em metros, frequentemente usadas na indústria relojoeira para indicar a resistência à água, não correspondem à profundidade do mergulho devido aos processos de ensaio que se costumam utilizar. Por isso, as indicações em metros não permitem tirar qualquer conclusão relativamente às verdadeiras possibilidades de uso do relógio em ambientes húmidos, molhados na água ou debaixo de água. Poderá encontrar recomendações relacionadas com a resistência à água do seu relógio em www.iwc.com/water-resistance. O seu concessionário IWC oficial e autorizado (Official Agent) terá também todo o prazer em prestar-lhe essa informação.

Para garantir um funcionamento perfeito do seu relógio, este deverá ser examinado, pelo menos, uma vez por ano num posto de assistência técnica da IWC. Um tal exame terá de ser realizado igualmente após situações em que o relógio foi exposto a esforços extraordinários. Se estes exames não forem realizados corretamente ou caso o relógio seja aberto por pessoas não autorizadas, a IWC não aceitará quaisquer reclamações no âmbito da garantia e declinará toda e qualquer responsabilidade.

Recomendação: Depois de cada abertura e assistência do seu relógio IWC, o seu concessionário IWC oficial e autorizado (Official Agent) terá de efetuar novamente um teste de resistência à água.

NOTA

Se o seu relógio estiver equipado com uma bracelete de pele, têxtil ou de cauchu com forro de pele ou têxtil, evite o contacto da sua bracelete de alta qualidade com a água, substâncias oleosas, solventes e detergentes ou produtos cosméticos. Evitará, desta forma, descolorações e um envelhecimento rápido do material.

COM QUE FREQUÊNCIA DEVE O MEU RELÓGIO SER REPARADO?

O ciclo de serviço ideal para o seu relógio IWC é exclusivo para o seu relógio e estilo de vida único. O intervalo necessário entre serviços será determinado pelos seus hábitos de uso individuais, frequência de uso, seu/s ambiente/s, e a intensidade da atividade física em que se envolve. O seu fino relógio mecânico é uma extensão daquele que o usa e funcionará bem e otimamente de acordo como seja tratado. Portanto, recomendamos-lhe simplesmente que continue a usar o seu relógio durante o tempo que lhe agradar e que só o confie para um serviço se notar um desvio em relação ao desempenho, função ou cronometragem regulares. Teremos então o prazer de restabelecer o desempenho premium com o serviço adequado.

MATERIAIS DA CAIXA

MATERIAL DA CAIXA	RESISTÊNCIA A RISCOS	RESISTÊNCIA À RUTURA	PESO
AÇO INOXIDÁVEL	baixa ●●●○○ elevada	baixa ●●●●● elevada	baixo ●●●○○ elevado
BRONZE	baixa ●●●○○ elevada	baixa ●●●●● elevada	baixo ●●●○○ elevado
OURO VERMELHO/ BRANCO	baixa ●●●○○ elevada	baixa ●●●●● elevada	baixo ●●●●○ elevado
PLATINA	baixa ●●●○○ elevada	baixa ●●●●● elevada	baixo ●●●●● elevado
TITÂNIO	baixa ●●●○○ elevada	baixa ●●●●○ elevada	baixo ●●○○○ elevado
ALUMINÍDIO DE TITÂNIO	baixa ●●●●○ elevada	baixa ●●●●○ elevada	baixo ●●○○○ elevado
CERÂMICA (ÓXIDO DE ZIRCÓNIO)	baixa ●●●●● elevada	baixa ●●○○○ elevada	baixo ●●○○○ elevado
CARBONO	baixa ●○○○○ elevada	baixa ●●●○○ elevada	baixo ●○○○○ elevado

PARA MAIS INFORMAÇÕES, CONSULTE WWW.IWC.COM/CASE-MATERIALS

Edição: julho de 2014.
Reservado o direito a alterações técnicas.
* A IWC Schaffhausen não é a proprietária das marcas de fábrica Nivaflex® e Nivarox®.

IWC Schaffhausen
Branch of Richemont International SA
Baumgartenstrasse 15
CH-8201 Schaffhausen
Switzerland
Phone +41 (0)52 635 65 65
Fax +41 (0)52 635 65 01
info@iwc.com
www.iwc.com

© Copyright 2014
IWC Schaffhausen, Branch of Richemont International SA
Printed in Switzerland